

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1964/9/17 20b236/64, 10b314/66, 7ob26/74, 80b265/74, 70b728/79, 70b760/79, 70b657/80, 20b207/

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 17.09.1964

#### Norm

ZPO §269

ZPO §503 Z2 C2b

### Rechtssatz

Hat das Erstgericht auf Grund unmittelbarer Beweisaufnahme Feststellungen getroffen, dann bedeutet es einen Verstoß gegen den Grundsatz der Unmittelbarkeit - und damit den Revisionsgrund des § 503 Z 2 ZPO - wenn die Berufungsinstanz bloß auf Grund der Akten die erstinstanzlichen Feststellungen unter Hinweis auf "die Erfahrungen des täglichen Lebens" modifiziert oder ergänzt.

### **Entscheidungstexte**

• 2 Ob 236/64

Entscheidungstext OGH 17.09.1964 2 Ob 236/64

Veröff: SZ 37/120

• 1 Ob 314/66

Entscheidungstext OGH 26.01.1967 1 Ob 314/66

• 7 ob 26/74

Entscheidungstext OGH 21.02.1974 7 ob 26/74

• 8 Ob 265/74

Entscheidungstext OGH 12.02.1975 8 Ob 265/74

• 7 Ob 728/79

Entscheidungstext OGH 04.10.1979 7 Ob 728/79

Auch

• 7 Ob 760/79

Entscheidungstext OGH 18.10.1979 7 Ob 760/79

• 7 Ob 657/80

Entscheidungstext OGH 23.10.1980 7 Ob 657/80

• 2 Ob 207/99a

Entscheidungstext OGH 26.08.1999 2 Ob 207/99a

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0040033

### Dokumentnummer

JJR\_19640917\_OGH0002\_0020OB00236\_6400000\_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$   ${\tt www.jusline.at}$